

Philipp Nicolai.

(1556—1608.)

Ein schön geistlich Brautlied der gläubigen Seelen von Jesu Christo, ihrem himmlischen Bräutigam, gestellt über den 45. Psalm.

Wie schön leuchtet der Morgenstern,
Voll Gnad und Wahrheit von dem
Herrn,

Die süße Wurzel Zesse! ::
Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,
Mein König und mein Bräutigam,
Hast mir mein Herz besessen.
Lieblich,
Freundlich,
Schön und herrlich,
Groß und ehrlich,
Reich von Gaben,
Hoch und sehr prächtig erhaben!

Ei meine Seele, du werthe Kron,
Wahr Gottes und Marien Sohn,
Ein hochgeborner König! ::
Mein Herz heißt dich ein Lilium:
Dein süßes Evangelium
Ist lauter Milch und Honig.
Ei mein
Blümlein!
Hosianna!
Himmlisch Manna,
Das wir essen,
Deiner kann ich nicht vergessen!

Geuß sehr tief in mein Herz hinein,
Du heller Jaspis und Rubin,
Die Flamme deiner Liebe, ::
Und erfreu mich, daß ich doch bleib
An deinem auserwählten Leib
Ein lebendige Rippe!
Nach dir
Ist mir,
Gratiosa
Coeli Rosa,
Kraut und glümmet
Mein Herz durch Liebe verwundet.

Von Gott kommt mir ein Freuden-
schein,

Wenn du mit deinen Engelein
Mich freundlich thust anblicken. ::
O Herr Jesu, mein trautes Gut,
Dein Wort, dein Geist, dein Leib
und Blut
Mich innerlich erquickten.
Nimm mich
Freundlich
In dein Arme,
Daß ich warme
Werd von Gnaden.
Auf dein Wort komm ich geladen.

Herr Gott Vater, mein starker Held,
Du hast mich ewig vor der Welt
In deinem Sohn geliebet. ::
Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut,
Er ist mein Schatz, ich bin sein Braut,
Sehr hoch in ihm erfreuet.
Eia!
Eia!
Himmlisch Leben
Wird er geben
Mir dort oben.
Ewig soll mein Herz ihn loben.

Zwingt die Saiten in Cithara,¹⁾
Und laßt die süße Musika
Ganz freudenreich erschallen! ::
Daß ich möge mit Jesulein,
Dem wunderschönen Bräutigam mein,
In steter Liebe wallen.
Singet,
Springet,
Jubiliret,
Triumphiret.
Dankt dem Herren!
Groß ist der Herr der Ehren.

1) Auf der Zither.